



Seminararbeit zum Thema

IPv6-Migration mit Hilfe von Tunneltechniken

von

Jaron Rockel

im Rahmen des Bachelorseminars
Telekommunikation

„IPv6 –Internet im Wandel“

WS 2011/12

Themenstellung: Prof. Dr. Martin Leischner
Verfasser: Jaron Rockel
E-Mail:<at>
Eingereicht am: 19. Dezember 2011

Erklärung (Einzelarbeit)

Ich versichere, die von mir vorgelegte Arbeit selbständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht. Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Erklärung (Gruppenarbeit)

Ich versichere, dass ich meinen Beitrag zur vorliegenden Gruppenarbeit (Kapitel ...) selbständig angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht. Das gleiche gilt für die von den auf dem Titelblatt der Arbeit genannten Autoren gemeinsam verfassten Teile (Kapitel ...). Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
	1.1 Motivation	6
	1.2 Zielsetzung der Arbeit	8
	1.3 Aufbau der Arbeit	9
2	Theoretische Grundlagen und Begriffe	11
..		
..		
..		

Anmerkung: Auf den nächsten Seiten beginnt die eigentliche Seminararbeit, die dann in einem Sammelband zusammengefasst werden soll. Daher nochmals der Titel.

Thema der Seminararbeit

Christopher Kessler

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
ckessler@rhrk.uni-kl.de

Zusammenfassung

In diesem Abschnitt soll der Beitrag kurz zusammengefasst werden. Hier steht also der Abstract des Artikels/Beitrags, welcher nicht mehr als ca. 150 Wörter haben sollte. Als Schrift für den Abstract bzw. die Zusammenfassung ist Times New Roman in kursiv zu wählen. Als Schriftgröße ist 12 und Blocksatz zu wählen. Die Zusammenfassung sollte nicht mehr als die erste Seite in Anspruch nehmen.

Der gesamte Artikel darf inklusive Abbildungen, Tabellen und Literaturverzeichnis 15-17 Seiten nicht überschreiten.

1 Überschrift 1

1.1 Überschrift 2

Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext,

Tabelle 1: Unter einer Abbildung /Tabelle

Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext,

2 Überschrift 1

2.1 Überschrift 2

Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,

Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext,

Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext,

2.2 Überschrift 2

Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext,

Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext, Standardtext,
Standardtext,

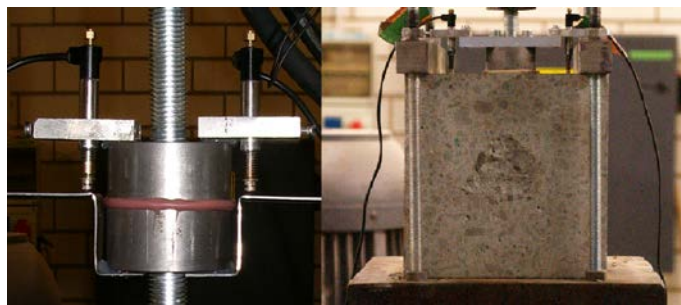


Abbildung 1. Zugversuche

Literaturverweise werden gemäß nachfolgender Beispiel erstellt (vgl. [Bas03] S. 45; [Mue79], S. 23). Das Literaturverzeichnis soll gemäß dem unten angegebenen Verzeichnis erstellt werden.

3 Literatur

- [Bas03] Bass, L.; Clements, P.; Kazman, R.: Software Architecture in Practice. Addison-Wesley Professional, 2nd (hardcover) edition, 2003.
- [Bro03] Brown, K.; Craig, G.; Pitt, D.; Stinehour, R.; Weitzel, M.; Amsden, J.; Jakob, P.M.; Berg, D.: Enterprise Java Programming with IBM WebSphere, Second Edition, Pearson Professional Education, 2003.
- [Cet06] White Paper: Real-World SOA: Definition, Implementation and Use of SOA with CentraSite™, URL: <http://www.centrasite.com/>, December 2006.
- [Erl05] Erl, T.: Service-Oriented Architecture – Concepts, Technology and Design, Prentice hall, Upper Saddle River, NJ, 2005.
- [Mue79] Müller-Merbach, H.: Optimierungsmodelle zur Ablaufplanung. In: Kern, W. (Hrsg.), Handwörterbuch der Produktionswirtschaft, Poeschel Verlag, Stuttgart, S. 38 – 52, 1979.